

# STARS OF STYRIA

Raiffeisen  
Meine Bank



## Steirische Sternzeit

Mehr als 1000 Stars of Styria-Trophäen der WKO Steiermark gingen 2018 an ausgezeichnete Lehrabsolventen, Ausbildungsbetriebe sowie Absolventen der Meister- und Befähigungsprüfung.

### DIE STERNE LEUCHTEN

Von der Lehre bis zum Meister. Immer mehr Jugendliche setzen auf diesen Karriereweg

Seite 2/3

### NACHGEFRAGT

WKO-Steiermark-Präsident Josef Herk: Warum gute Nachwuchsfachkräfte die Stars der Zukunft sind

Seite 4/5

### FEIERLICHE ABENDE

Wo sich die neuen Stars, Top-Lehrlinge, Betriebe und junge Meister, ihre Trophäen abholen durften

Seiten 10-16

**WUSSTEN SIE, DASS...**

... **Stars of Styria** im Jahr 2007 von der WKO ins Leben gerufen wurde?

... **seither mehr als 9000 Stern-Trophäen** an Ausbildungsbetriebe, Lehrabsolventen und Meister- bzw. Befähigungsprüfungsabsolventen überreicht wurden?

... **sich in mehr als 5000 Ausbildungsstätten** ca. 15.000 Fachkräfte in einer Lehre befinden?

... **im Vorjahr rund 7000 Lehrabschlussprüfungen** abgenommen und rund 84 Prozent davon bestanden wurden?

... **von den erfolgreichen Lehrabschlusskandidaten knapp jeder fünfte (19 Prozent)** eine Auszeichnung einheimste und somit zum Star of Styria nominiert wurde?

... **von den Lehrabsolventen**, die zum Star nominiert sind, fast 70 Prozent persönlich ihren Stern abholen?

... **STAR-Moderator Gregor Waltl** im Jahr über 2000 Kilometer Weg für die Stars auf sich nimmt?

... **STAR-Fotograf Thomas Fischer** in diesem Jahr mehr als 6000 STAR-Fotos geschossen hat?

... **die STAR-Bühnentechnik „Sound and More“** pro Jahr insgesamt mehr als acht Tonnen Bühnentechnik für die STARS auf- und abbaut?

... **bei den 13 regionalen Auszeichnungsfeiern** pro Jahr insgesamt rund 3000 Menschen teilnehmen?

# Steirische Stars leuchten einfach heller!

Top-Lehrabsolventen, ihre Ausbildungsbetriebe und die Absolventen der Meister- bzw. Befähigungsprüfung. Sie und ihre beruflichen Leistungen stellte „Stars of Styria“ wieder ins verdiente Rampenlicht.

Eine Lehre bietet ein breites Spektrum beruflicher Möglichkeiten und jede Menge Aufstiegschancen. Das wissen die steirischen Jugendlichen zu schätzen, wie die zuletzt deutlich gestiegene Anzahl an Lehranfängern beweist. Für viele von ihnen führt der Weg weiter zur Meister- und

Ein „Star“, stellvertretend für alle, die in diesem Jahr ihre Sterntrophäe von Stars of Styria entgegennehmen durften. Die Stars zeigen von Jahr zu Jahr: Gute Leistung lohnt sich!

FISCHER



Befähigungsprüfung und eines Tages vielleicht sogar in die berufliche Selbstständigkeit.

Diese Entwicklung ist vor allem für die Zukunft des Wirtschaftsstandortes von immenser Bedeutung, da Fachkräfte auch in den nächsten Jahren dringend benötigt werden und somit auch die Jobchancen sehr gut stehen.

**Wie gut die steirischen** Lehrabsolventen sind, zeigt sich bei den jährlichen Stars of Styria-Auszeichnungsfeiern der WKO Steiermark, unterstützt von den Sponsoren Energie, Raiffeisenbank und Uniqa. Die Veranstaltungen dienen dazu, die Leistungen junger Menschen anzuerkennen und besonders hervorzuheben. Auch die Ausbildungsbetriebe werden damit vor den Vorhang geholt, denn durch ihre Lehrplätze machen sie diese Erfolge erst möglich. Und selbstverständlich verdienen auch frischgebackene Meister und Be-

fähigungsprüfungsabsolventen besonderes Augenmerk.

„Stars of Styria hat sich mittlerweile zu einer Marke entwickelt, die für vorbildliche Berufsausbildung steht und sogar schon zu Marketingzwecken von den Unternehmen genutzt wird. Dies ist für uns die schönste Bestätigung, dass wir mit dieser Veranstaltung richtig liegen“, freut sich Projektkoordinator Viktor Larissegger.

**Im heurigen Jahr** nahmen knapp 1000 Stars ihre persönliche Urkunde und Stern-trophäe im Rahmen einer der 13 Veranstaltungen in den steirischen Regionen entgegen. Rund die Hälfte davon sind Lehrabsolventen aus ca. 300 Ausbildungsbetrieben. Der Rest hat die Meister- bzw. Befähigungsprüfung in der Tasche. Viele kamen mit einem ganzen Fanclub, bestehend aus Familie, Freunden und Kollegen und ließen sich – zu Recht – feiern.



**Die Preisträger bei Stars of Styria kommen aus den unterschiedlichsten Berufen. Allen gemeinsam ist, dass sie den wirtschaftlichen Erfolg von steirischen Unternehmen in der Zukunft sichern** FISCHER

# Für die besten Fachkräfte der Zukunft

**Raiffeisen fördert ganz bewusst den steirischen Nachwuchs. Denn Fachkräfte sind die zukünftigen Säulen der steirischen Betriebe.**

Raiffeisen ist die führende Bank für steirische Unternehmen. Da gehört es auch dazu, die Fachkräfte als wichtige Säulen der Betriebe zu fördern. Immerhin gibt

es derzeit einen akuten Mangel an Fachkräften. Daher unterstützt Raiffeisen bereits zum dritten Mal auch die Initiative Stars of Styria, die sich zu einer Marke entwickelt hat. Das „duale Ausbildungssystem in Österreich ist top“, weiß RLB-Generaldirektor Martin Schaller. „Das merkt man hier aber oft erst nach den großen Erfolgen unserer Lehrlinge bei den World- und EuroSkills. Unsere Fachkräfte verdienen mehr Aufmerksamkeit und mit Stars of Styria holen wir sie vor den Vorhang.“



**Begeistert von den Stars:**  
**Gen.-Dir. KR MMag. Martin Schaller**

KANIZAJ



**INFORMATIONEN:** Raiffeisen-Landesbank Steiermark AG  
[www.raiffeisen.at/rlbstmk](http://www.raiffeisen.at/rlbstmk)



**VDir. Rainer Stelzer (Raiffeisen-Landesbank Steiermark) mit den LAP-Stars Anna Luttenberger und Melanie Veit**

FISCHER



**LAP-Star Anna Tatzl mit Prokurist Klaudius Thurmaier (Raiffeisen-Landesbank Steiermark)**

FISCHER

# „Unserer Jugend stehen

**Warum Talente zur wichtigsten Ressource werden: WKO-Steiermark-Präsident Josef Herk im Gespräch.**

**V**iele steirische Unternehmen klagen über einen zunehmenden Fachkräftemangel. Wo liegt die Ursache des Problems?

**JOSEF HERK:** Im Grunde ist es eine Milchmädchenrechnung: In den kommenden Jahren gehen doppelt so viele Menschen in Pension wie ins Erwerbsleben nachrücken. Das kann sich nicht ausgehen!

Darum haben wir diese Herausforderung als WKO-Organisation ganz nach oben auf unsere interessenpolitische Agenda gesetzt. Einerseits beinhaltet das eine ehrliche Debatte über arbeitsmarktpolitische Notwendigkeiten, andererseits den bestmöglichen Einsatz vorhandener Talente. Derzeit produzieren wir nämlich Abbrecher-

quoten, die wir uns so einfach nicht länger leisten können: In den AHS hört jeder Vierte auf oder wechselt zumindest den Schultyp, bei den BHS ist es sogar jeder Dritte. Das ist nicht nur volkswirtschaftlich unverantwortlich, sondern frustriert vor allem auch unsere Schüler und ihre Eltern.

**Wie lässt sich dieses Problem aus Ihrer Sicht in den Griff bekommen?**

Entscheidend ist die Berufsorientierung. Gerade bei der ersten Ausbildungsentscheidung, die man mit 13 oder 14 Jahren treffen muss, hat man noch wenig Erfahrung. Da muss man ansetzen. Jeder bringt Talente für etwas mit, und diese müssen wir ans Tageslicht bringen.

Ich sage immer: Unser Hirnschmalz ist der wichtigste Rohstoff, den wir in der Steiermark haben. Darum muss man zuerst schauen, wer was kann und was ihn interessiert. Darauf kann man aufbauen.

**Angesichts des sehr breiten Bildungsangebots keine leichte Aufgabe. Was empfehlen Sie hier?**

Die WKO Steiermark bietet ein top-modernes Talentcenter an, das in wissenschaftlich hinterlegten Testungen individuelle Talentprofile erstellt. SchülerInnen und Schüler bekommen hier – basierend auf den motorischen, kognitiven und sozialen Talenten, die in diesem Test ermittelt werden – einen rund 40-seitigen, leicht verständlichen



**WKO-Steiermark-Präsident Josef Herk betont: „Die Karrierechancen sind gerade mit einer österreichischen Lehrausbildung de facto unbegrenzt.“**

OLIVER WOLF

# alle Türen offen“

Report. Dieser zeigt all jene Berufsfelder auf, die den jeweiligen Talenten und Interessen am besten entsprechen. Die Entscheidung, ob der Schüler dann eine Lehre, eine weiterführende Schule und später dann vielleicht ein Studium beginnt, kann so leichter getroffen werden.

Der Erfolg gibt uns Recht: Das Angebot wurde in den letzten Jahren derart gut angenommen, dass wir die Kapazitäten heuer auf über 8000 Testungen ausgebaut haben.

## **Trotz des demografischen Rückgangs sind die Lehrlingszahlen zuletzt gestiegen. Worauf führen Sie das zurück?**

Sie haben recht, die steirischen Zahlen sind hier sehr auffällig. Die

Zahl der Lehranfänger ist heuer um 9,1 Prozent gestiegen, damit belegen wir in der Steiermark mit Abstand Platz eins im Bundesländer-ranking. Denn im Vergleich zum Bundesschnitt fällt unser Zuwachs fast drei Mal so hoch aus.

Aber zurück zu Ihrer Frage, woran liegt das: In erster Linie an den Unternehmerinnen und Unternehmern. Sie haben erkannt, dass man sich in Zeiten des zunehmenden Fachkräftemangels verstärkt der Ausbildung im eigenen Betrieb widmen muss. Davon zeugen auch die 280 neuen Lehrbetriebe, die wir heuer in der Steiermark bis dato verzeichnen. Nur wer sich selbst aktiv um seine Nachwuchsfachkräfte kümmert, kann auch morgen davon ausgehen, nicht vom Fachkräfte-

mangel betroffen zu sein. Darum unterstützen auch wir diese Bemühungen auf sämtlichen Ebenen.

Als WKO Steiermark haben wir in den vergangenen Jahren massiv in die Qualität der dualen Ausbildung investiert und zahlreiche Initiativen gestartet, angefangen vom Talentcenter bis hin zur erfolgreichen Bewerbung um die Berufs-EM, die EuroSkills 2020. Und mit dem Center of Excellence steht darüber hinaus bereits die nächste Großinvestition an. Es freut mich außerordentlich, dass dieses Engagement, das für mich eine echte Herzensangelegenheit ist, sich nun auch in Zahlen niederschlägt.

## **Befeuern auch neue Modelle der Lehre diese Entwicklung?**

Ja, auf jeden Fall – zum Beispiel die Lehre mit Matura, oder auch die Lehre nach der Matura. Der entscheidende Punkt ist aber der Praxisbezug: Die Wirtschaft ist heute stark digitalisiert, stark internationalisiert. Junge Menschen, die neue Ideen und den Technologiebezug sozusagen heute schon in ihrer DNA tragen, sind überlebenswichtig für unsere Unternehmen. Die zielgerichtete Ausbildung der jungen Menschen unterstützt das und macht sie dabei mit nicht einmal 20 Jahren zu Fachkräften, die international in der Champions League spielen.

Das sieht man ja zum Beispiel auch bei den Leistungen unserer „Stars of Styria“, den besten Lehrlingen ihrer Jahrgänge.



**FRESENIUS  
KABI**

caring for life

Fresenius Kabi Austria, with headquarters in Graz and further production sites in Linz and Werndorf, is a subsidiary of Fresenius Kabi AG, a world leading manufacturer of infusion therapy and clinical nutrition products. Fresenius Kabi Austria has 1400 employees and ranges among the top enterprises of the region.

## **BEWIRB DICH JETZT!**

Für diese Berufe werden ab September 2019 Lehrlinge gesucht:

**Labortechniker Chemie (m/w)**

**Pharmatechnologe (m/w)**

**Elektrotechniker (m/w)**

Nähere Infos zu den Lehrberufen findest Du auf unserer Homepage.

Wenn Du in einem internationalen Top-Unternehmen in der Pharmabranche eine qualifizierte Ausbildung absolvieren möchtest, freuen wir uns auf Deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, letztes Jahreszeugnis) – im Idealfall per E-Mail.

Die Bewerbungsfrist endet am **31. Dezember 2018**.

**Deine Ansprechperson: Frau Mag. Marlies Feiertag**

**Personal- und Organisationsentwicklung**

**Hafnerstraße 36, 8055 Graz**

**marlies.feiertag@fresenius-kabi.com**

**www.fresenius-kabi.at**

Foto: Ausbilderin Fr. Karin Hohl und Hr. Heinz Ermetz



Eine TOP-Ausbildung im internationalen Pharmabereich. Wir, Fresenius Kabi, sind sehr stolz auf die ausgezeichnete Leistung von Frau Anna Tatzl.

# Volle Kraft Richtung EuroSkills 2020 in Graz

Rund 500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 28 Ländern zählte das diesjährige Teilnehmerfeld bei der BerufseM, den EuroSkills, in Budapest. Darunter auch eine 43-köpfige Delegation aus Österreich, die bei 40 Bewerbungen 21 Medaillen mit nach Hause nehmen konnte.

ANZEIGE



**WKO**  
GEWERBE • HANDWERK  
STEIERMARK

[www.hellekoepfe-geschicktehaende.at](http://www.hellekoepfe-geschicktehaende.at)





**Eine Lehre im Gewerbe  
und Handwerk –  
da geht was weiter!**

Alle Infos unter  
[www.hellekoepfe-geschicktehaende.at](http://www.hellekoepfe-geschicktehaende.at)

 [www.facebook.com/hellekoepfe/](https://www.facebook.com/hellekoepfe/)

 [www.instagram.com/helle\\_koepfe\\_geschickte\\_haende/](https://www.instagram.com/helle_koepfe_geschickte_haende/)



Großer Erfolg für das Team Austria bei den diesjährigen EuroSkills in Budapest. Mit 21 Medaillen wurde Österreich Vize-Europameister hinter Russland und beste EU-Nation. Eine Top-Leistung, die ohne die gute Vorbereitung und Unterstützung durch viele Expertinnen und Experten sowie der ausbildenden Betriebe und Schulen nicht möglich gewesen wäre. Das absolute Highlight gab es bei der Schlusszeremonie: Josef Herk, Aufsichtsratsvorsitzender der EuroSkills 2020, durfte die offizielle EuroSkills-Fahne für Österreich als Austragungsort der nächsten BerufseM entgegennehmen. „Es ist für uns eine große Ehre und für mich persönlich ein Herzensanliegen, diesen Wettbewerb 2020 in Graz ausführen zu dürfen. Eine Auszeichnung für Österreich und unser hervorragendes duales Ausbildungssystem sowie die konstant tollen Leistungen unserer Nachwuchsfachkräfte bei internationalen Wettbewerben“, so Herk, der an die 100.000 Besucher beim Megaevent in zwei Jahren erwartet.

**EuroSkills 2020.** Die Vorbereitungen dafür laufen schon auf Hochtouren, wie die zwei Geschäftsführer Angelika Ledineg und Harald del Negro berichten: „In den noch 21 Monaten bis zum Event werden wir gemeinsam mit unserem schlagkräftigen Team dafür sorgen, dass die Weichen weiterhin auf Erfolgskurs gestellt bleiben.“ Um die rund 45 Berufe auf dem Messeareal des Messe Congress Graz unterzubringen, bedarf es einer sorgfältigen Planung und Logistik. Dabei gilt es, mehr als 5000 einzelne Artikel in unterschiedlichster Stückzahl am „Tag x“ für über 500 Teilnehmer in den

jeweiligen Berufen bereitzustellen. Dafür benötigt es aber auch die Unterstützung vieler Sponsoren und Partner. Einer davon ist die Energie Steiermark. „Die Energie Steiermark investiert gerade zehn Millionen Euro in den Bau des ‚E-Campus‘, das österreichweit größte Ausbildungszentrum für erneuerbare Energie. Das tun wir, weil wir die Qualifizierung unserer Fachkräfte als einen entscheidenden Faktor für unseren Unternehmenserfolg sehen. EuroSkills 2020 wird den SteirerInnen die herausragenden Leistungen von Fachkräften auf eindrucksvolle Weise präsentieren. Das finden wir wichtig und darum sind wir als steirisches Leitunternehmen selbstverständlich als Partner an Bord“, so Martin Graf, Vorstandsdirektor der Energie Steiermark.

**Junge Berufshelden.** Die EuroSkills 2020 sind eine einzigartige Chance, Jugendliche verstärkt für

## EUROSKILLS 2020: DIE FACTS

- Rund 600 Teilnehmer
- Rund 28 Mitgliedsländer
- Rund 40 bis 45 Berufe in den Bereichen Industrie, Handwerk und Dienstleistung
- Rund 1500 Betreuer
- Bis zu 100.000 Besucher

## Sechs Berufskategorien:

- Haus- und Bautechnik
- Fertigungstechnik
- Informations- und Kommunikationstechnik
- Kreative Kunst und Modetechnologie
- Soziale Dienstleistungen
- Transport und Logistik



**Perfekte Partner: Martin Graf, Vorstand Energie Steiermark, und Josef Herk, Aufsichtsratsvorsitzender EuroSkills 2020**

Bildung und Qualifizierung zu begeistern, Leistungsanreize zu schaffen und Spitzenleistung zu fördern. Wer könnte diese Botschaft besser transportieren, als ehemalige Welt- und Europameister, die so genannten „Heroes“. Diese zeigen, dass Tradition „in“ ist und „alte“, traditionelle Berufe noch immer modern sind. Talent erkennen, den richtigen Beruf wählen und zum Erfolg machen: das sind ihre Kernbotschaften.

Was die EuroSkills so besonders macht? „Man arbeitet oft nicht nur monate-, sondern jahrelang auf diesen einen Moment hin. Und dann muss einfach alles klappen: Jeder Handgriff, jede Entscheidung muss sitzen – ob beim Tischler, Steinmetz oder Grafiker“, erinnern sich die Helden. „Den Moment, wenn die letzten Wettbewerbssekunden verstreichen und der Jubel losbricht, den vergisst man nie“, erinnert sich Birgit Haberschrick, Floristen-Europameisterin 2014.



**Höhenflüge mit ehemaligen Berufswelt- und Europameistern: Fabian Gwiggner, Lisa Janisch, Manfred Zink, Melanie Seidl, Birgit Haberschrick sind „Heroes“ bei den EuroSkills 2020**

MARIJA KANIZAJ

ANZEIGE

**HERVORRAGENDE LEISTUNGEN  
UNSERER EXPERTEN VON MORGEN**

**KÖNIG**

Unsere Lehrlinge **Alois Ulrich** und **Mario Rauch** konnten aufgrund ihrer hervorragenden Leistungen den diesjährigen Stars of Styria Award entgegennehmen.

Die Lehrausbildung hat bei König schon lange einen hohen Stellenwert. Mit individueller Betreuung, familiärer Atmosphäre und einem tollen Team schaffen wir die Basis für eine optimale Ausbildung und perspektivenreiche Zukunft.

**„ERLEBE WIE VIELSEITIG UND SPANNEND  
EINE LEHRE BEI UNS SEIN KANN UND  
SICHERE DIR DEINEN SCHNUPPERPLATZ“.**



König Maschinen GmbH, Statteggerstraße 80, 8045 Graz  
www.koenig-rex.com, personal@koenig-rex.com

# Denk Unternehmen GEWINNEN durch DICH!

**UNIQA Insurance Group AG**  
Landesdirektion Steiermark  
Tel.: (+43 316) 782 – 215  
Annenstraße 36 – 38  
8020 Graz

**Denk UNIQA**

[www.facebook.com/uniqa.at](https://www.facebook.com/uniqa.at)  
[www.uniqa.at](https://www.uniqa.at)

# Vollgas für die grüne Qualifikation!

Die Lehrlings- und Weiterbildungsbilanz der Energie Steiermark zeigt, was Investition in helle Köpfe bewirken kann: Der „E-Campus“, eine Ausbildungsstätte mit einer Fläche von über 3000 Quadratmetern, modernster Ausstattung und einem Investitionsvolumen von zehn Millionen Euro, ist die logische Folge für die nächsten Jahre und Jahrzehnte.

Vom Elektroinstallateur-Lehrling zum Bereichsleiter, von der Bürokauffrau zur Teamleiterin, vom Lehrabschluss bis zur Auszeichnung: Die Erfolgsgeschichten von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Energie Steiermark sind vielfältig. Mehr als eine halbe Million Kundinnen und Kunden profitieren von Know-how, Innovation, Regionalität und Nachhaltigkeit, welche die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in ihrer Arbeit einsetzen. „Der Erfolg unseres Unternehmens liegt in der Qualifikation und Motivation unserer Kolleginnen und Kollegen, sich für eine sichere und zuverlässige Versorgung einzusetzen“, betont Vorstandssprecher Christian Purrer: „Sie sind der Schlüssel, um die Herausforderungen der Energiewende erfolgreich managen zu können.“

**Karriere mit Lehre.** Der Erwerb von Qualifikationen hat bei der Energie Steiermark eine jahrzehntelange Tradition: in Form der Lehrlingsausbildung, von Weiterbildungsmaßnahmen und zahlrei-

chen speziellen Programmen. In 60 Jahren hat die Energie Steiermark nicht weniger als rund 1200 Lehrlinge ausgebildet – und viele von ihnen sind nach der Lehrabschlussprüfung im Unternehmen geblieben. Jährlich investiert das Unternehmen zwei Millionen Euro in die Lehrlingsausbildung und sorgt dafür, dass die Lehrlinge – derzeit sind es 80 Jugendliche – nach dem Lehrabschluss auch ein Übernahme-Angebot vom Konzern erhalten.

**Lernen – nicht rosten.** Darüber hinaus investiert die Energie Steiermark in ein umfangreiches internes und externes Weiterbildungsprogramm. Damit unterstützt die Energie Steiermark gezielt den Ansatz des „Lebenslangen Lernens“. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind dazu eingeladen, ihre Kompetenzen und ihr Wissen laufend nach ihren Wünschen und für das Team weiterzuentwickeln, um für

die Energie-Zukunft fit und am neuesten Stand zu sein.

Mit der hauseigenen „E-cademy“ und dem Angebot von Partnerinstitutionen investiert die Energie Steiermark in rund 700 Seminare und Workshops pro Jahr. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nutzen davon allein im vergangenen Jahr 32.000 Stunden für ihre Weiterbildung.

## Vom Lehrling zur Führungskraft.

Die Energie Steiermark unterstützt engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die im Unternehmen die Karriereleiter erklimmen möchten. Frauen im Betrieb nehmen durch geförderte Vernetzung, gezielte Workshops, Coachings und Mentoring-Programme vermehrt Karrierechancen wahr. Um die berufliche Entwicklung der 500 weiblichen Mitarbeiter der Energie Steiermark intensiv zu fördern, startete 2017 im Rahmen



**LH Schützenhöfer und Eigentümervertreter LH-Stv Schickhofer freuen sich mit dem Vorstandsduo über den E-Campus**

ENERGIE STEIERMARK





**Bestens ausgebildete Lehrlinge sind das wichtigste Potenzial für die Herausforderungen der Energiezukunft**

CROCE & WIR, ENERGIE STEIERMARK (2)

„Top-Arbeitgeber“ gewählt wurde.

**Nachbesetzung von Fachkräften.** Was aber tun, wenn in den kommenden Jahren beinahe ein Drittel der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, zu großen Teilen Fachkräfte, in Pension geht, qualifiziertes Personal in großer Anzahl nachrücken und die Zahl der Lehrlinge erhöht werden muss? Und dies aber in absehbarer Zeit die eigenen Ausbildungskapazitäten überschreiten wird? Dazu erklärt Vorstandssprecher Christian Purrer: „In den nächsten 15 Jahren werden rund 30 Prozent unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Pension gehen, eine zukunftsorientierte Personalentwicklung muss daher proaktiv handeln, um Erfahrung und Kompetenz für unsere 600.000 Kunden abzusichern“.

**Der E-Campus.** Diese Herausforderungen lösen im Unternehmen den Startschuss für Österreichs modernstes Qualifikationszentrum im Bereich „Green Energy“ aus - den E-Campus. Bis Herbst 2019 wird dieser auf über 3000 Quadratmetern entstehen. Die Zahl der Lehrlinge



**13 exzellente Lehrlinge der Energie Steiermark wurden im Oktober bei einem Festakt in der Aula der Karl Franzens Universität als „Stars of Styria“ geehrt**

FOTO FISCHER

des Programms „E-Volution 2.0“ das Projekt „zukunftsinitiativ.E.frauen“.

Karriere mit Lehre, Weiterbildung, Raum für Engagement und Eigenverantwortung: Alles Faktoren, die dazu beigetragen haben, dass die Energie Steiermark 2017 und 2018 bei einer großangelegten Umfrage (Initiative des Magazins „trend“, des unabhängigen Marktforschungsinstituts Statista sowie der Arbeitgeberplattform kununu) zum



„Die Lehrlingsausbildung zählt zu den Kernaufgaben unseres Konzerns.“

**DI(FH) Mag.(FH) Martin Graf, MBA,** Vorstandsdirektor der Energie Steiermark



„Wir bieten eine hochqualifizierte Ausbildung. Das macht die Marke attraktiv.“

**DI Christian Purrer,** Vorstandssprecher der Energie Steiermark

kann damit um 40 Prozent (von 18 auf 25 Lehrlinge) erhöht und das Weiterbildungsprogramm - auch für weibliche Karrieren - kontinuierlich auf die laufenden Anforderungen der Energieversorgungsbranche hin ausgebaut werden.

Christian Purrer fasst diesen Entschluss in folgende Worte: „Mit dem E-Campus starten wir die größte Qualifizierungs-Offensive in der Geschichte des Unternehmens.“ Und sein Vorstandskollege Martin Graf ergänzt: „Wir bilden heute die Expertinnen und Experten von mor-

gen aus, um damit die Fach-Kompetenz unseres Teams nachhaltig sicherzustellen.“ Oberstes Ziel der Energie Steiermark ist, die derzeit 1700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in ihren beruflichen Qualifikationen zu unterstützen, Top-Lehrlinge weiterhin selbst ausbilden und die Energie-Kundinnen und -Kunden auch in Zukunft optimal betreuen und versorgen zu können.

**Offizieller Partner der:**



**Bewirb dich jetzt!** In folgenden Berufssparten werden neue Lehrlinge gesucht:

Elektrotechniker/in (Elektro- und Gebäudetechnik); Lehrzeit: 3 ½ Jahre.

Bautechnische/r Zeichner/in; Lehrzeit: 3 Jahre.

Bürokauffrau/mann; Lehrzeit: 3 Jahre.

**Bewerbung und Infos:** [www.e-steiermark.com/lehre](http://www.e-steiermark.com/lehre) oder unter E-Mail: [lehremitkarriere@e-steiermark.com](mailto:lehremitkarriere@e-steiermark.com)  
Susanne Angerbauer: Tel. (0316) 9000-53791



**Der neue E-Campus der Energie Steiermark wird im Herbst 2019 bezugsfertig sein**

MARKUS PERNTHALER ARCHITECTEN



**Bruck-Mürzzuschlag.**  
 Gern gesehener Überraschungsgast: Selbst WKÖ-Präsident Harald Mahrer, der an diesem Tag in der Steiermark war, ließ es sich nicht nehmen, den Stars bei der letzten Veranstaltung des Jahres höchst persönlich zu gratulieren.  
 FOTO FISCHER

Foto: Fischer/Graz

Dejan Ponjevic,  
**Teni Stuhec,**  
 ODÖRFER  
 Haustechnik KG

# Strahlende Gesichter

Auch 2018 wurden Top-Lehrabsolventen, Ausbildungsbetriebe und Absolventen einer Meister- bzw. Befähigungsprüfung geehrt.

Foto: Fischer/Graz

**Alois Ulrich,**  
**Mario Rauch,**  
 KÖNIG Maschinen  
 GmbH

Foto: Fischer/Graz

Mag. Sonja Steßl, **Ines Wintschnig,**  
**Eileen Häntsche,**  
 Bettina Lendl,  
 Wiener Städtische  
 Versicherung

Foto: Fresenius Kabi

Karin Hohl,  
**Anna Tatzl,**  
 Heinz Ernetzl,  
 Fresenius Kabi

Foto: Fischer/Graz

**Anna Luttenberger,**  
**Melanie Sarkanj,**  
**Manuel Schweighofer,**  
 XAL GmbH

Foto: Fischer/Graz

**Michelle Moser, Matthias Kaltenegger,**  
**Marcel Baranyai,** KAGES

Foto: METRO

**Manuel Köberl,**  
 Johann Poetz,  
 METRO  
 Cash & Carry  
 Oesterreich GmbH

Foto: Fischer/Graz

Karl-Heinz Matella,  
**Ewald Lechner,**  
**Benjamin Kollegger,**  
 Pappas Steiermark  
 GmbH

**Graz.** Am 3. und 4. Oktober wurden insgesamt 260 „Stars of Styria“ in der Aula der Karl-Franzens-Universität verliehen. Darunter auch Katrin und Kerstin Hammer, zwei junge Spengler-Meisterinnen aus dem Familienbetrieb DFP Hammer.

FOTO FISCHER



**Voitsberg.** Matthias Zach stand bereits zum dritten Mal auf der Bühne. Zuerst mit der ausgezeichneten Doppellehre Gas-Sanitärtechnik und Heizungstechnik sowie dann als Meister- und Befähigungsprüfungsabsolvent. Beachtliche Karriere mit Beginn einer Lehre und jetzt als Geschäftsführer.

FOTO CESCUTTI

# JOB MIT AUSSICHT

[www.jobmitaussicht.at](http://www.jobmitaussicht.at)



WEIL DIESER JOB DIE BESTEN GESCHICHTEN SCHREIBT

Die Initiative Job mit Aussicht der Sparte Tourismus der WKO Steiermark hat sich zum Ziel gesetzt, die vielfältigen Chancen und Perspektiven von Berufen im Steirischen Gastgewerbe aufzuzeigen.

# Glänzende Stimmung

Die besten Lehrlinge sowie die neuen Meister sorgten am Berufshimmel für einen imposanten Sternenregen. Die Zukunft der steirischen Wirtschaft ist somit gesichert.



**Hartberg-Fürstenfeld.** 39 Lehrlinge der Tischlerei und der Tischlereitechnik gingen beim 58. Bundeslehrlingswettbewerb an den Start. Und der Sieg bei den Tischlern im dritten Lehrjahr ging an Thomas Reisinger, Lehrling in der Tischlerei Wilfinger in Schölböng. FOTO FISCHER



Foto: Fischer/Graz

Manfred Perner,  
**Manuel Seidl**, Ing.  
Markus Krobath,  
Mandlbauer Bau  
GmbH



Foto: Fischer/Graz

**Alexander Dieber**,  
Nikolaus Leitner,  
Leitners Gärtnerei



Foto: Fischer/Graz

**Stefan Gruber**,  
Bernhard Käfer,  
Autohaus Käfer  
GmbH & Co KG



Foto: Fischer/Graz

Ringhofer Siegfried,  
**Felix Hohenscherer**,  
**Alexander Hofer**,  
BT-Watzke GmbH



Foto: Fischer/Graz

Helmut Kochauf,  
**Bernadette Groß**,  
**Andreas Fließer**,  
Heidi Kochauf,  
Garten Kochauf



Foto: Fischer/Graz

**Andreas Edlinger**,  
ALPE Zimmerei und  
Tischlerei GmbH



Foto: Fischer/Graz

**Sebastian Koppin**,  
**Patrik Trobe**,  
Heinz Paier,  
Autohaus Paier  
& Paier GmbH



**Graz Umgebung.**

Michaela Duzic ist Speditionslogistikerin bei Kühne + Nagel. Im Gespräch mit Moderator Gregor Waltl berichtete sie über ihre Teilnahme bei den EuroSkills 2018, wo sie die hervorragende Silbermedaille gewann.

FOTO FISCHER



**Leibnitz.** Gleich an die 40 tüchtige Lehraabsolventen mit ausgezeichnetem Abschluss und ihre über 30 Ausbilder aus dem Bezirk Leibnitz ehrte die WKO. Im Bild: Star of Styria Michella-Laura Kaufmann mit Ihrem Ausbildungsbetrieb New Yorker Austria KG und WKO-Präsident Herk

FOTO FISCHER



Foto: Fischer/Graz

GF Thomas Wilfinger,  
**Thomas Reisinger,**  
Tischlerei Wilfinger GmbH & Co KG



Foto: Fischer/Graz

Franz Städtler, **Sabrina Suppan,**  
Frutur Obst & Gemüse Kompetenzzentrum GmbH



Foto: Fischer/Graz

Felix Scherübel,  
**Lasse Pips,**  
Scherübel's Söhne GmbH



Foto: Fischer/Graz

Anneliese Greiner,  
**Christoph Greiner,**  
Daniel Rauch,  
Glas Süd



Foto: Fischer/Graz

**Stefan Pöttler,**  
Mag. Harald Krobath,  
**Martin Rodler,**  
**Andreas Teubl,**  
Prolactal GmbH



Foto: Fischer/Graz

Bernhard Paugger, Verena  
Jakubek, **Christopher Feiner-Hammer,**  
Paugger GmbH



Foto: Fischer/Graz

**Florian Unger,**  
**Valentin Matzer,**  
Vasile Moldovan,  
Viktor Sajowitz GmbH



Foto: Fischer/Graz

Mag. Klaus Guttman,  
**Dominik Siegl,**  
DI (FH) Hannes Heinrich,  
Feistritzthaler  
Elektrizitätswerk eGen



**Deutschlandsberg.** Das sind alle „Stars of Styria“ aus dem Bezirk Deutschlandsberg, die im Technologiezentrum Georgsberg in Stainz geehrt wurden. Darunter auch Philipp Maier, der die Lehrabschlussprüfung mit Auszeichnung abgelegt hat und auch schon die Meisterprüfung absolvierte.  
FOTO FISCHER



# Es regnete Sterne

Abend der ausgezeichneten Lehrlinge: all die motivierten Stars demonstrierten eindrucksvoll die hohe Qualität der Berufsausbildung.



Foto: Fischer/Graz  
Harald Kiefer,  
**Kerstin Wabnegg**,  
Romantikhof Kiefer



Foto: Hufnagl  
Mag. Isabel  
Tropper-Hözl,  
**Sabrina Kaufmann**,  
Modehaus Hufnagl



Foto: Fischer/Graz  
**Roland Paar**,  
Daniel Lobe,  
Spenglerei-Dach-  
deckerei Paar GmbH



Foto: Fischer/Graz  
Wolfgang Hainz,  
**Stefan Gabriel Vlad**,  
Ing. Franz Reisenhofer,  
KGT Gebäudetechnik



Foto: Fischer/Graz  
BM Ing. Gerhard Feldgrill,  
**Thomas Schaffer**,  
Gerhard Feldgrill  
GmbH & Co KG



Foto: Hufnagl  
Mag. Isabel  
Tropper-Hözl,  
**Selina Prassl**,  
Modehaus Hufnagl



Foto: Fischer/Graz  
Mag. Wolfgang Lang,  
**Julia Spari**,  
TCM International



Foto: Fischer/Graz  
**Armin Tödling**,  
Helmut Ziesler,  
Helmut Ziesler GmbH

**Südoststeiermark.** 45 Lehrlinge haben 2018 in der Südoststeiermark eine Lehre mit ausgezeichnetem Erfolg absolviert. So wie Herta Kapper (im Bild) haben zudem insgesamt 43 Absolventen die Meister- oder Befähigungsprüfungen geschafft.

FOTO FISCHER



**Weiz.** Lehrlinge aus den Sparten Gewerbe und Handwerk, Industrie, Handel, Tourismus und Freizeitwirtschaft sowie Information und Consulting wurden in Weiz geehrt. Darunter die Zwillingbrüder Markus und Patrick Eichinger. FOTO FISCHER



**Gertrude Gotthard, Dominik Berghoffer,**  
Techn. Produktion  
Gertrude Gotthard e.U.

Foto: Fischer/Graz



**Ing. Karl Thaller, Manuel Schabernack,**  
Ing. Robert Fandler,  
Dynamic Assembly  
Machines  
Anlagenbau GmbH



**Katharina Thaller, Markus Zarnhofer,**  
Thaller OG

Foto: Fischer/Graz



**Martin Schwarz, Roman Grabenbauer,**  
Markus Gollowitsch,  
Siegfried Holzer,  
Anton Hofbauer,  
Landring Weiz,  
Lagerhausg.&Co KG

Foto: Fischer/Graz



**GF Gerhard Willingshofer, GF Andrea Feichtenhofer, Christoph Paller, Florian Rechberger,**  
Willingshofer GesmbH

Foto: Fischer/Graz



**Sabrina Fromm, Markus Klement-Schmölzer,**  
Marion Theisl,  
G.L. Pharma GmbH

Foto: Fischer/Graz



**Gernot Ernst Huber,**  
Karl Puchleitner,  
Karl Puchleitner  
Bau-Ges.m.b.H.

Foto: Fischer/Graz



**Franz Glaser, Sandro Fidschuster, Markus Friesenbichler,**  
DI Robert Vorraber,  
Lieb Bau Weiz  
GmbH & Co KG

# Grandiose Leistungen

Rundum zufriedene Gesichter gab es bei den Galaabenden für die besten Lehrlinge und Fachkräfte der Steiermark.



**Leoben.** Die erfolgreichen Lehrabsolventen der voestalpine Stahl Donawitz GmbH sind wie eigentlich in jedem Jahr zahlreich vertreten. Im Bild mit dem neuen Ausbildungsleiter Ing. Markus Heuratschek. FOTO FISCHER

**Murtal.** Das Murtal ist eine echte Lehrlingsschmiede. Alleine das Bundesheer bildet in über 30 Lehrberufen aus. In Zeltweg etwa Luftfahrzeugtechniker, Verwaltungsassistenten, Betriebslogistikaufleute und Elektroniker. FOTO FISCHER



**Ennstal.** In der WKO Gröbming wurden bereits am 16. Mai 30 Lehrabsolventen, 17 Ausbildungsbetriebe und sieben Meister ausgezeichnet. FOTO FISCHER

## GRANIT macht mehr aus dir!

Unsere Lehrlinge sind die Top-Fachkräfte von morgen. Das ist bei GRANIT schon seit vielen Jahren gelebte Firmenphilosophie.

Als traditionsbewusstes Unternehmen liegt uns die Ausbildung der Jugend schon seit jeher am Herzen. Wir sind heute eines der modernsten und größten Bauunternehmen in Österreich und mit 2400 MitarbeiterInnen auch einer der größten Dienstgeber im Land. Jährlich starten rund 50 junge Menschen in unterschiedlichen Bereichen, von Techniker/Innen, kaufmännischen Angestellten bis hin zu Facharbeiter/Innen ihre Lehre bei uns und erleben, dass wir ein hervorragendes Ausbildungsunternehmen für junge Menschen sind.

Fotos: Fischer



Patrick Knapp mit Niederlassungsleiter Günter Edelsbrunner



Unsere ausgezeichneten Granitler: v.l.n.r. Lehrlingsbeauftragte Ruth Strnad, Patrick Kloiber, Jakob Stiboller, Kevin Kowald, Michael Djuranec, Manuel Schrempf (nicht am Bild), Lehrlingsausbildner Werner Jäger

Wenn du an spannenden Projekten teilhaben willst und davon überzeugt bist, dass dein Einsatz zu uns passt, dann wirst du nicht nur über eine attraktive Entlohnung erfreut sein, sondern auch für deine berufliche Weiterbildung beste Karten haben. Bei uns warten 21 Lehrberufe auf die Stars von morgen!



Alle Infos über Lehrstellen findest du auf:  
[www.granit-bau.at/lehre](http://www.granit-bau.at/lehre)